

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 31.03.2003
Raum: Schützenhalle, Mühlenstraße 33
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Klaus Duddeck CDU

ordentliche Mitglieder

Herr Hans-Dieter Röben CDU

Herr Walter Backhaus CDU

Herr Uwe Tensfeldt CDU

Frau Doris Kley CDU

Herr Jürgen Haake F.D.P.

Herr Lars Krause SPD für Hans-Gerd Borchers

Frau Monika Sager-Gertje SPD

Herr Hans-Hermann Schlange SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

Verwaltung

Herr Dieter Decker Bürgermeister

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Guido Zech

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Herr Georg Sandkuhl Technik

Frau Magdalena Bode-Wilbers Frauenbeauftragte

Gäste

Frau Hannelore Druivenga SPD

Herr Alfons Langfermann CDU

Frau Inge Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rüdiger Kramer SPD

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Wolfgang Müller von der Nordwest-Zeitung

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Herr Thomas Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan

sowie 52 weitere Zuhörer

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2003
- 4 23. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 - Fabrikweg; Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2003/054
- 5 Änderung des Landesraumordnungsprogrammes 2002; Auswirkung auf die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2003/057
- 6 21. Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung des Bebauungsplanes 63 C - Wahnbek - Hohe Brink, Teilbereich nördlich Willehadstraße; Einleitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2003/055
- 7 Aufstellung Bebauungsplan Nr.49 A- Loy - Osterbergstraße; Einleitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2003/056
- 8 20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohnbaufläche Hankhausen; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2003/062
- 9 Anfragen und Hinweise
- 10 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 10.03.2003

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen vom 10.03.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

23. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 - Fabrikweg; Beschluss zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 2003/054

Sitzungsverlauf:

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan erläutert den aufgestellten Entwurf zur 23. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 – Fabrikweg.

Herr Schlange erkundigt sich, ob die Erschließung nur über den schmalen Tannenweg erfolgen soll.

Herr Aufleger gibt zu verstehen, dass nach derzeitigem Stand nur eine Anbindung über den Tannenweg vorgesehen ist. Bei dem Unternehmen handelt es sich um einen relativ kleinen Betrieb, so dass kein reger Fahrzeugverkehr zu erwarten ist.

Herr Schlange regt an, gemeinsam mit den Vorhabenträger über die Erschließungsproblematik zu beraten und nach einer alternativen Zuwegung zu suchen.

Beschlussempfehlung:

1. Die Vorentwürfe zur 23. Flächennutzungsplanänderung und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 – Fabrikweg werden beschlossen.
2. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Form einer zweiwöchigen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
3. Die Erschließung ist zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

Änderung des Landesraumordnungsprogrammes 2002; Auswirkung auf die Gemeinde Rastede
Vorlage: 2003/057

Sitzungsverlauf:

Auf Nachfrage von Herrn Schlange erläutert Herr Zech, dass bei einem möglichen Torfabbau auf einer von der Gemeinde Rastede ausgewiesenen Ausgleichsfläche diese Fläche erneut kompensiert werden muss. Die Kompensationsmaßnahme ist dann allerdings nicht von der Gemeinde vorzunehmen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 6

**21. Flächennutzungsplanänderung und Aufstellung des Bebauungsplanes 63 C - Wahn-
bek - Hohe Brink, Teilbereich nördlich Willehadstraße; Einleitung der frühzeitigen
Bürgerbeteiligung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2003/055**

Sitzungsverlauf:

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan stellt die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie den Entwurf des Bebauungsplans „Nr. 63 C – Wahnbek – Hohe Brink, Teilbereich nördlich Willehadstraße“ vor. Das Plangebiet wird voraussichtlich 17 Grundstücke umfassen, die über die Donaustraße erschlossen werden sollen.

Herr Langhorst begrüßt die weitere Planung in Wahnbek, die dazu beitragen könnte, dass sich mittelfristig ein Supermarkt im Dorfzentrum ansiedelt. In bezug auf die Erhaltung der Wallhecken macht er den Vorschlag, den neuen Anwohnern Tipps zur Pflege der landschaftsprägenden Hecken zu geben.

Herr Skirde spricht sich für die Planung aus, zumal zahlreiche, von der SPD-Fraktion eingebrachte, Anregungen berücksichtigt wurden.

Auf Nachfrage von Herrn Tensfeldt erläutert Herr Aufleger, dass eine Hinterbebauung auf den Grundstücken entlang der Butjadinger Straße im Bereich des vorgestellten Bebauungsplanes nicht in Frage kommt. Größere Grundstücke, die für eine Hinterbebauung in Frage kommen, befinden sich weiter nördlich.

Beschlussempfehlung:

4. Der Vorentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 63 C – Wahnbek – Hohe Brink (Teilbereich Willehadstraße) wird beschlossen.
5. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Form einer zweiwöchigen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen:
Enthaltung:
Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 7

**Aufstellung Bebauungsplan Nr.49 A- Loy - Osterbergstraße; Einleitung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: 2003/056**

Sitzungsverlauf:

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan stellt drei verschiedene Entwürfe zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 49 A – Loy – Osterbergstraße vor. Die Entwürfe unterscheiden sich lediglich durch die verkehrliche Erschließung, die über den Kamphof, die Osterbergstraße und die Florianstraße möglich ist. Aufgrund der fehlenden Grundstücksverfügbarkeit wird die Variante mit der Erschließung über die Florianstraße nur als rein theoretisch betrachtet.

Herr Aufleger führt weiter aus, dass die Anbindung über den Kamphof bislang favorisiert wird, da die Alternativ-Erschließung über die Osterbergstraße mit dem kostenträchtigen Ausbau der Straße verbunden wäre.

Herr Krause gibt zu verstehen, dass auf Grundlage der vorgestellten Pläne eine Erschließung über die Osterbergstraße am sinnvollsten ist. Eine Anbindung über den Kamphof wäre für die Anwohner und insbesondere die Kinder unzumutbar. Er plädiert dafür, die Osterbergstraße nicht unmittelbar in Zusammenhang mit dem neunten Baugebiet, sondern zu einem späteren Zeitpunkt zu sanieren.

Herr Backhaus erklärt, dass die Erschließung über die Osterbergstraße am zweckmäßigsten erscheint und der Kamphof mit einem Fuß-/Radweg angebunden werden sollte.

Herr Langhorst schließt sich den Vorrednern an und ergänzt, dass der schlechte Zustand der Osterbergstraße kein Argument ist, um die Erschließung über den Kamphof vorzunehmen.

Herr Tensfeldt, Herr Langhorst und Herr Schlange machen darauf aufmerksam, dass bei einem Ausbau der Osterbergstraße die Ausbausatzung der Gemeinde Rastede greift und die Altanlieger mit erheblichen Kosten belastet würden.

Bürgermeister Decker fasst die Diskussion noch einmal kurz zusammen und erklärt, dass es Wille des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen ist, die verkehrliche Erschließung über die Osterbergstraße vorzunehmen und den Kamphof über einen Fuß-/Radweg anzubinden.

Beschlussempfehlung:

1. Der Vorentwurf zur Aufstellung Bebauungsplan Nr.49 A- Loy - Osterbergstraße wird auf Grundlage der Beratung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen beschlossen.
2. Auf dieser Grundlage wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Form einer zweiwöchigen Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 8

20. Änderung des Flächennutzungsplanes - Wohnbaufläche Hankhausen; Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und Beschluss über die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Vorlage: 2003/062

Sitzungsverlauf:

Herr Aufleger vom Planungsbüro Nordwestplan stellt den bisherigen Verfahrensablauf sowie die wesentlichen Anregungen und Abwägungsvorschläge aus der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch vor.

Herr Krause spricht sich im Namen der SPD-Fraktion eindeutig gegen eine Bebauung des landschaftlich reizvollen Hankhauser Eschs aus. Er erklärt, dass es alternative Flächen im Göhlen gibt, die durchaus für eine Bebauung geeignet sind.

Her Tensfeldt erklärt, dass außer dem Hankhauser Esch und den Göhlenwiesen keine größeren Flächen für ein mögliches größeres Baugebiet zur Verfügung stehen. Aufgrund der sinkenden Einwohnerzahlen und der großen Nachfrage nach Bauland im Hauptort Rastede ist es daher unumgänglich jetzt Entscheidungen zu treffen, damit Rastede zumindest den Status Quo halten kann. Er plädiert dafür, beide Gebiete in der Planung voranzutreiben, damit letztendlich Klarheit über die Bebaubarkeit oder Nichtbebaubarkeit des jeweiligen Gebiets herrscht.

Auf Nachfrage von Herrn Krause erläutert Herr Tensfeldt, dass er bei einem positiven Ergebnis die Bebauung des Hankhauser Eschs befürworten würde.

Herr Langhorst gibt zu verstehen, dass künftig wieder Sachpolitik im Vordergrund stehen muss und das Gesamtkonzept mit allen 14 Suchräumen noch einmal aufgegriffen werden sollte. Er empfiehlt, alle Suchräume einzeln und detailliert abzuarbeiten.

Herr Langhorst stellt den Änderungsantrag, die Planung zunächst bis zur nichtöffentlichen Sitzung des Rates im Mai auszusetzen.

Herr Schlange befürwortet den Änderungsantrag. Er ergänzt, dass derzeit keine großflächigen Räume für eine Bebauung zur Verfügung stehen, so dass kurzfristig auf kleinteilige Flächen zurückgegriffen werden muss.

Herr Zörgiebel gibt zu verstehen, dass die UWG-Fraktion gegen eine Bebauung des Hankhauser Eschs ist.

Auf Nachfrage von Herrn Tensfeldt erläutert Herr Ammermann, dass nach einer möglichen Zurückstellung die öffentliche Auslegung jederzeit wieder eingeleitet werden kann.

Herr Langhorst gibt zu bedenken, dass die offizielle Stellungnahme des Landkreises Ammerland und der gerade eingeleitete Kommunalmarketingprozess gegen eine Bebauung des Hankhauser Eschs sprechen.

Niederschrift

So dann lässt der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck über den eingebrachten Änderungsantrag von Herrn Langhorst abstimmen. Mit 5 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Beschlussempfehlung:

1. Die 20. Flächennutzungsplanänderung nebst Erläuterungsbericht wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch beschlossen.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Anregungen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage, sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen vom 31.03.2003 berücksichtigt.
3. Dem Entwurf der 20. Flächenutzungsplanänderung nebst Erläuterungsbericht wird zugestimmt.
4. Die öffentliche Auslegung und Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	5
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 9

Anfragen und Hinweise

Es liegen keine Anfragen und Hinweise vor.

Tagesordnungspunkt 10

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Duddeck schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Straßen um 17:50 Uhr